



Donnerstag, 11. Juli 2024, 18 Uhr
Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche

Herzliche Einladung an alle !

Lesewut, Schreibehang

Ulrich Bräkers Tagebücher in Wort und Musik

Es ist ein literarischer Schatz, der seinesgleichen sucht. «Der arme Mann im Tockenburg» hat mit seinen Tagebüchern und Schriften einzigartige Lebenszeugnisse hinterlassen. Ulrich Bräker vom Näbis-Hof bei Wattwil zog als blutjunger Grün-

schnabel in die Fremde, wurde Soldat wider Willen und 1798, kurz vor seinem Tod, auch noch Zeuge der Revolution im Toggenburg.

Seine Tagebücher zeigen den Weg vom frommen Pietisten und zerknirschten Sünder bis zum scharfen Beobachter und sprachmächtigen Fabulierer. Niemand sonst hat das harte Leben der einfachen Leute damals so beschrieben – es wird immer genauer hör- und fühlbar, je länger man liest oder vorliest.

Der Multiinstrumentalist Dide Marfurt, ein Urgestein der neuen Schweizer Volksmusik, und die Geigerin Yulianna Khomenko, Ukrainerin mit grossem Herzen für alpine Klänge, antworten mit ihrer Musik auf die mal schrägen, lustigen, mal himmeltraurigen Geschichten des „Näbis Ueli“.

Mit:

Yulianna Khomenko

Violine

Dide Marfurt, Halszither,
Trümpi, Dudelsack

Andreas Müller-Crepon
Erzähler

Dauer: ca. 70min., keine Pause
Kollekte zur Deckung der Unkosten

